

UEBER:GRENZEN

Veranstaltungen zu europäischen Grenzen und Migration

Migration findet statt. Die Antwort Europas jedoch besteht in immer ausgefeilteren Abwehrmechanismen – zur Sicherung der eigenen Privilegien. Die direkte militärische Aufrüstung der Außengrenzen der Europäischen Union ist dabei nur eine von vielen Strategien. So bezahlt Europa beispielsweise nordafrikanischen Staaten Geld, damit diese Migrant_innen schon an den Grenzen zu ihren afrikanischen Nachbarstaaten abfangen. Und auch innerhalb Europas wird versucht, die Zusammenarbeit der Sicherheitsbehörden stetig zu verbessern, um so Migrant_innen auch noch lange nach ihrer Einreise „einfangen“ und abschieben zu können. Grenzen sind für Migrant_innen also alle Orte, an denen Kontrolle von Migration stattfindet.

In unserer Veranstaltungsreihe wollen wir diese Grenzen näher betrachten: Was sind die Mechanismen der Repression, was die Kämpfe der Migrant_innen? Wir wollen uns sowohl informieren als auch Raum für Auseinandersetzung und Diskussion schaffen.

ARA  antirassistische Aktion Köln

Weitere Veranstaltungen in der Reihe „ueber:grenzen“ im Dezember 2011 und Januar 2012. Um über diese und weitere Veranstaltungen von ARA Köln informiert zu werden genügt eine leere Mail an arakoeln@riseup.net mit dem Betreff „Newsletter“.